

Hirnverletzt und jetzt?

ZUG «Brain-Truck» gastiert im Loreto Schulhaus



Bild: z.v.g

Der «brain-truck» klärt die Bevölkerung über Hirnverletzungen auf.

PD/DK - Durchschnittlich alle 32 Minuten erleidet in der Schweiz ein Mensch unter 65 Jahren eine Hirnverletzung. Das sind jährlich rund 15'000 Betroffene. In der Schweiz leben schätzungsweise 100'000 Menschen mit einer Hirnverletzung, bedingt durch Krankheit oder Unfall. Das Thema ist brisant, das Verständnis für die Direktbetroffenen und ihre Einschränkungen fehlt jedoch weitgehend. Menschen mit einer Hirnverletzung sieht man ihre Behinderung oft nicht an. Daher ist es für Aussenstehende oft schwierig nachzuvollziehen, mit welchen Einschränkungen solche Menschen zu kämpfen haben. Der «brain-truck» von pro integral hilft nach

und ermöglicht eine erlebnisorientierte Erfahrung aus Sicht eines Betroffenen. Vom 11. bis 15. November ist der «brain-truck» in Zug auf dem Loreto Schulgelände im Einsatz. Das Ziel des Trucks ist eine höhere Akzeptanz von Menschen mit einer Hirnverletzung in der Bevölkerung – dies durch Sensibilisierung und Erleben. Weiter soll der «brain-truck» als Präventionsmassnahme zur Verringerung von Hirnverletzungen beitragen. So können Schüler zum Beispiel ihre Fahrradhelme mitbringen und diese optimal einstellen lassen. Alle aktuellen Tourdaten, Impressionen sowie weitere Informationen sind online auf www.brain-truck.ch abrufbar.

«Ich bin noch immer begeistert»

LUCIANO COVOLAN Pilot bei der Fluggesellschaft Swiss

Name: Luciano Covolan
Beruf: Pilot
Wohnort: Baar
Zitat: «Jeder Moment ist wie ein Ort, an dem ich noch nie war.»

Interview von Sonja Breitler
Luciano Covolan, Sie sind Pilot und am 10. September mit der «Guggenmusik Belcantos» aus Baar nach China geflogen. War das Zufall?
Wir stellten ein Zuger Team zusammen und baten um diesen Flug. Als Baarer und ehemaliger «Gugger» wollte ich mir dies nicht entgehen lassen. Umso mehr freute ich mich die Belcantos an Bord zu begrüssen und insbesondere ihren starken Auftritt in Shanghai zu erleben.

Pilot zu werden ist ein Traum vieler Kinder. Wie kamen Sie zu diesem Beruf?

Als Primarlehrer in Baar wollte ich mit meinen Schülern die Fliegerei besprechen. Der Vater eines Schülers war Swissairpilot und stellte seinen Beruf im Unterricht vor. Dies begeisterte wohl nicht nur meine Schüler. So spielt das Leben.



Bild: z.v.g

Luciano Covolan: «Es freute mich, die Belcantos an Bord zu begrüssen.»

Auf Ihren Schultern liegt eine grosse Verantwortung gegenüber Ihren Passagieren. Wie gehen Sie damit um und finden Sie Ihr Gehalt in Anbetracht dessen gerechtfertigt?

Mit höchstmöglicher Präsenz und Professionalität widme ich mich voll und ganz meiner Aufgabe und dies bei jedem Einsatz und auch nach über 30 Jahren noch immer mit Begeisterung. Dabei verdiene ich ein gutes Gehalt.

Laut einem Berufsportrait über Sie stand im NZZ-Folio, dass Sie bei einem achtstündigen Flug nur gerade einmal ein paar Minuten von Hand fliegen. Wie sehen Ihre Aufgaben aus, wenn die Maschine auf Autopilot läuft?

Meine Hauptaufgabe ist es, einen sicheren, zuverlässigen und pünktlichen Flug durchzuführen, unabhängig davon, ob ich von Hand oder über die Automatik fliege. Der Autopilot ist ein nützliches Hilfsmittel, vergleichbar mit einem Drucker, der uns zwar die Schreibarbeit abnimmt, aber nicht das Verfassen des Textes. Somit bin ich stets am Steuer.

Was zeichnet den Kanton Zug Ihrer Meinung nach aus?

In Zug fühle ich mich Zuhause, mitten in der Schweiz, zwischen Zürich und Luzern. Klein aber fein, mit guter In-

frastruktur und dem schönsten Sonnenuntergang.

Wenn Sie einen Zuger zum Ritter schlagen könnten, wer wäre das und warum?

Die Lebensqualität hier verdient eine Zuger Kirschtorte.

Was macht Sie sprachlos?

Im Flug auf unsere Erde zu schauen und ihre Schönheit zu bewundern.

Welches Kindheitserlebnis werden Sie nie vergessen?

Den Tag im Frühling 1963, als ich aus Italien am Bahnhof in Zug ankam; den Weg zur Metallstrasse, an der ehemaligen Metallwarenfabrik vorbei und den ersten Schultag ein paar Tage danach, ohne ein Wort zu verstehen.

Machen Sie Sport?

Biken, Krafttraining, Motorrad, Snowboard und Kiten.

Was lesen Sie auf dem Klo?

Meine Gedanken

Die drei wichtigsten Dinge?

Leben, Liebe, Gesundheit.

Was macht Sie wütend?

Ausgrenzung und Intoleranz, oder wenn jemand ungerecht behandelt

wird. Dann spüre ich mein Temperament.

Ihr Glücksstern?

Sie ist zwar ein Planet, und dennoch unser Morgen- und Abendstern: Die Venus. Ihre Leuchtkraft in der farbigen Tagesdämmerung fasziniert mich.

Was tun Sie, wenn morgen die Welt untergeht?

Ich rufe alle Menschen an, die ich liebe, um es ihnen zu sagen.

Was soll dereinst auf Ihrem Grabstein stehen?

Grabsteine sind für Hinterbliebene. Was ich mir wünsche: lebendig zu sterben.

Welchen Menschen möchten Sie im Himmel zuerst begegnen?

Meiner Mutter und meinem Vater.

Kurz und Bündig: Hobby: Salsa tanzen.

Lieblingstier: Unsere Kuh.

Farbe: Grün.

Essen: Italienisch.

Getränk: Espresso.

Film: Ray Charles.

Musikstil: Jazz, Funk, Salsa.

Musiker: Prince.

Fahrzeug: Lancia Delta.

Schriftsteller: Paolo Coelho.

Schauspieler: Jamie Fox.

Sportler: Valentino Rossi.

Und zum Schluss: sagen Sie was Sie wollen... Genug gesagt!

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

pr perlen reinigungen zug
Die glänzende Klarheit mit 100%
© 041 780 05 10, Fax 041 780 04 62
Glas-, Gebüsch-, Glas- und Unterhaltsreinigung
Montierung von Aluabläusen 12 bis 24 Meter
Länderbüro: osso Chen
www.perezug.ch

Vorhersage
Am Freitag ist es meist stark bewölkt und es fällt auch ein bisschen Regen oder Schnee. Die Schneefallgrenze sinkt bis in Talnähe herab. Am Wochenende beruhigt sich das Wetter. Nebel und Hochnebel lösen sich jedoch nicht überall auf.

Blowetter
Das herrschende Wetter ist fallweise für Antriebslosigkeit und Müdigkeit verantwortlich. Koliken im Verdauungstrakt sind nicht ausgeschlossen, daher ist auf eine leichte Kost zu achten. Vitaminreiche Ernährung sorgt für ein besseres Wohlbefinden.

Bauernregel
Gefriert im November das Wasser, wird der Januar umso nasser.

Sonne: Auf- und Untergang
7:30 Uhr 16:51 Uhr
Vollmond: 17.11.2013
15:42 Uhr 5:04 Uhr

Bergwetter
4000 m -17°
3000 m -12°
2000 m -7°
1000 m 0°

Samstag
7°
1°

Sonntag
6°
1°

Testen Sie jetzt das Original aus Norwegen!

Endlich Stressless®

Stressless
THE INNOVATORS OF COMFORT™

GM
GETZMANN MOBEL

Luzernerstrasse 64, 6030 Ebikon
Tel. 041-429 30 60
www.moebel-getzmann.ch

Made in Norway